

Tagungsort

Elbauenpark, Garage 1, Tessenowstr. 5a, Magdeburg



Anreise mit der Bahn

über den Bahnhofsvorplatz nach links zur Straßenbahnhaltestelle "Brandenburger Straße":

- Straßenbahnlinie 5 (Richtung Messegelände) oder
- Straßenbahnlinie 6 (Richtung Herrenkrug)

Ausstieg Haltestelle Messegelände/Elbauenpark, entgegen der Fahrtrichtung zurück bis zur Fußgängerampel, Straße überqueren und der Tessenowstraße folgen (nicht den Eingang Elbauenpark nutzen)

Anreise mit dem Auto

siehe Anfahrtsbeschreibung des Elbauenparks unter <http://www.mvgm-online.de> ☞ Elbauenpark ☞ Anfahrt

Beachten Sie bitte, dass es sich um teilweise kostenpflichtige Parkplätze handelt!

Wissenschaftliche Leitung

Dipl.-Biochem. Irmgard Starke
PD Dr. med. Klaus Mohnike

Tagungssekretariat

Susann Empting / Andrea Köhn
Universitätsklinikum A.ö.R.
Universitätskinderklinik
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Tel.: 0391/67-24031 oder 67-14179

E-Mail: susann.empting@med.ovgu.de
andrea.koehn@med.ovgu.de

Tagungspauschale siehe Anmeldeformular

Konto: 81001504

BLZ: 81000000 (Deutsche Bundesbank Magdeburg)

Empfänger: OvG-Universität, Medizinische Fakultät

Verw.-zweck: 472250/995051

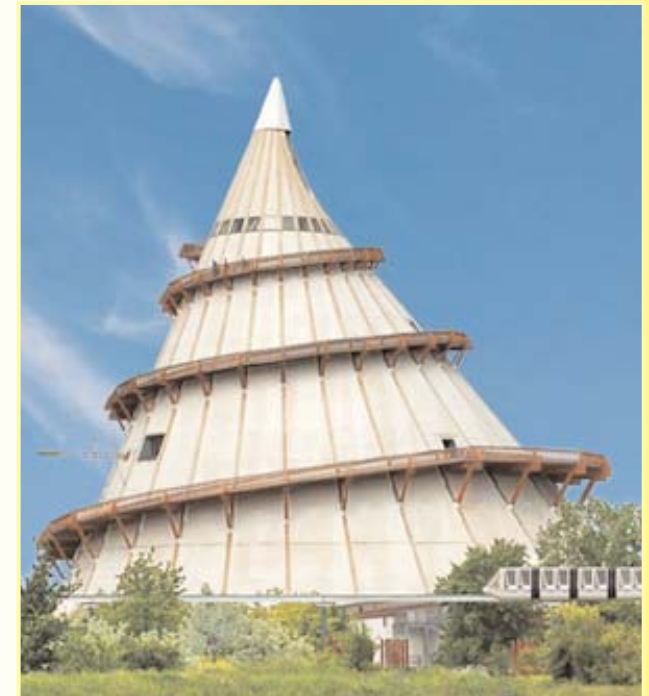
Diese Tagung wird freundlich unterstützt von:



Berlin • Greifswald • Magdeburg • Weiden



Universitätskinderklinik
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.



**15. Jahrestagung
der Deutschen Gesellschaft für
das Neugeborenen-Screening**

06. / 07. Juni 2008

**„screeningpositiv
- was nun?“**



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die nunmehr 15. DGNS-Jahrestagung mit dem Thema "screeningpositiv - was nun?" wird am 6. und 7. Juni 2008 in Magdeburg stattfinden.

Ein positiver Befund im Neugeborenencreening ist nicht gleichbedeutend mit der lebenslang begleitenden Krankheit. Was aber, wenn der Screeningtest falsch positiv war? Was durchleben die Eltern bis zur Klärung? Waren Klinikaufenthalte notwendig? Welche ethischen Probleme ergeben sich daraus? Die Screeningkommission der DGKJ hat die Fachgesellschaften APE und APS aufgefordert, Kriterien für die Bestätigungsdiagnostik der Zielkrankheiten zu überarbeiten. Werden sie auch überall umgesetzt?

"Nicht-Zielkrankheiten" führen im Laboralltag zu Fragen. Am Beispiel zweier angeborener metabolischer Erkrankungen mit therapeutischen bzw. diagnostischen Konsequenzen soll diskutiert werden, ob der Katalog der Zielkrankheiten in der Neugeborenen-RL dem aktuellen Wissensstand entspricht.

Ein dritter Tagungsschwerpunkt "freie Vorträge" ist Ihren neuesten Arbeitsergebnissen gewidmet. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auf der Jahrestagung unserer Gesellschaft die Gelegenheit zum Gedankenaustausch nutzen.

Als Tagungsort haben wir uns den Elbauenpark ausgesucht, den Ort der BUGA 1999. Wir werden also ganz im Grünen tagen. Den Abend des 6. Juni werden wir mit einer Führung durch den Jahrtausendturm einleiten, wo wir 6000 Jahre Menschheitsgeschichte hautnah erleben können und mit einem Abendessen in der Orangerie des Gartens ausklingen lassen.

Wir wünsche Ihnen eine gute Anreise und uns allen eine effektive und fruchtbare Jahrestagung!

Irmgard Starke

Simone Pöttsch

Klaus Mohnike

Programm

Freitag, 06.06.08 09:30 - 17:00

Sitzung 1 Screeningpositive Patienten

- 09:30 Begrüßung
Starke und Mohnike, Magdeburg
- 09:45 Konfirmationsdiagnostik endokrinologischer Zielkrankheiten
Peter, Hannover
- 10:05 Konfirmationsdiagnostik metaboler Zielkrankheiten
Lindner, Heidelberg
- 10:25 Neue Qualitätsinitiativen im Neugeborenen-screening Deutschlands
Blankenstein, Berlin
- anschl. Diskussion

10:50 - 11:20 Pause und Industrieausstellung

11:20 Falsch positive Befunde *Starke, Magdeburg*

11:40 Positiver Screeningbefund: Ergebnisse einer Elternbefragung *Lüders, München*

11:55 Juristische Aspekte screeningpositiver Befunde *Krause, Magdeburg*

12:25 Bericht einer betroffenen Familie bei falsch positivem Screeningergebnis
Mohnike und Familie Götz

anschl. Diskussion

12:40 - 13:40 Lunchbuffet und Industrieausstellung

Sitzung 2 Nichtzielkrankheiten

13:40 Lysomale Speicherkrankheiten - in Zukunft Zielkrankheiten? *Dajnoki, Wien*

14:10 Vergleich zwischen Trockenblut und Lymphozyten zur enzymatischen Diagnostik bei M. Pompe und mögliche Applikation im Neugeborenencreening
Stehn, Hamburg

14:30 Tyrosinämie Typ I und Citrullinämie - wird der Weg zur Zielkrankheit frei?
Sander, Hannover

anschl. Diskussion

15:10 - 15:40 Pause und Industrieausstellung

15:40 Falsch negative Screeningbefunde für das AGS *Schreiner, Bonn*

16:10 1 Million gescreente Kinder in Bayern: Erfahrungen mit dem AGS-Screening
Nennstiel, München

16:40 Hörscreening - aktuelle Situation in Deutschland
Böttcher, Frankfurt

16:55 Qualitätssicherung im Hörscreening
Schönweiler, Lübeck

anschl. Diskussion

ab 17:15 Pause

17:30 - 18:30 DGNS-Mitgliederversammlung

19:00 - ca. 23:00 Rahmenprogramm

19:00 Führung durch den Jahrtausendturm

20:30 Essen in der Orangerie des Elbauenparks

Samstag, 07.06.08 09:00 - 13:00

Sitzung 3 Screeningreport & Screeningkriterien

09:00 Screeningreport 2006 und Weiteres aus der DGNS ...
Nennstiel, München

10:00 Screeningkriterien nach Wilson und Jungner noch 2008 gültig?
Blankenstein, Berlin

10:30 - 11:00 Pause

Sitzung 4 Freie Vorträge

11:00 Screening auf Sichelzellerkrankung und andere Hämoglobinopathien
Holtkamp, Hannover

11:15 Einfluss einer frühzeitigen Supplementierung von L-Carnitin auf den Carnitin-Metabolismus bei Schwangeren und ihren Neugeborenen
Keller, Halle

11:30 Das neue Hessische Kindervorsorgezentrum: von der Idee zur praktischen Umsetzung
Rauterberg, Gießen

11:45 Eine neue MS-Plattform in Kombination mit einer nicht-derivatisierenden Methode für das NG-Screening
Ritthaler, PerkinElmer

12:00 Neugeborenencreening in Ontario
Schulze, Toronto

12:30 Ausblick DGNS-Tagung 2009 & Verabschiedung
ab 13:00 Lunchbuffet